

KUNSTKABINETT
Emmanuelle Rapin
04. 05 - 24 06 23



08
Verlag

Galerie aKonzept & Raphaël Levy Niebuhrstraße 5 | 10629 Berlin galerieakonzzept.com

GLOSSAR

PERFORATIONEN

Perforation ist ein Schritt bei der Herstellung einer Stickerei. Die Stickerin zeichnet ihr Motiv auf einem Pauspapier, locht jede Linie und jedes Detail des Motivs. Dann wird das perforierte Papier auf den Stoff gelegt, die Stickerin trägt ein Pulver auf, und durch die Löcher hindurch wird das Motiv gepunktet auf den Stoff übertragen. Es entsteht eine doppelseitige Zeichnung, die durch die verdichtete Perforation gesättigt und gleichzeitig brüchig wird. Das Werk selbst ist eine Matrix, die sowohl die Möglichkeit ihrer Vervielfältigung als auch ihrer Zerstörung in sich trägt.

HAARSTICKEREI

Die Künstlerin verwendet ihr gesticktes Haar oft in Stillleben, die auch zu Selbstporträts werden.

Ihre Werke sind inspiriert von der in der viktorianischen Zeit verbreiteten Technik der "Haarkunst" (Hairwork). Aus den Haaren der Toten wurden Reliquienbilder, Schmuck und Ornamente hergestellt.

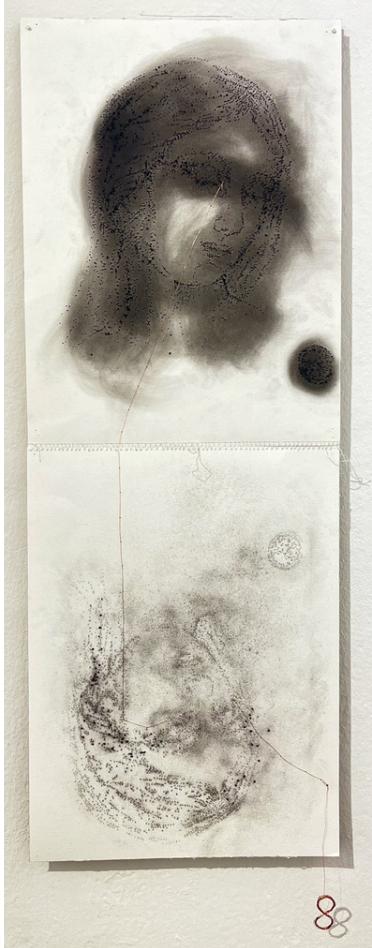
BLACKWORK STICKEREI

Der englische Begriff Blackwork bezeichnet eine Art Stickerei mit schwarzem Garn, bei der die gestickten Formen auf beiden Seiten des Stoffes in gleicher Qualität vorhanden sind. Sie wird auch Schwarzstich oder Holbeinstich genannt, da sie in vielen Gemälden von Hans Holbein dargestellt ist. Der Begriff Blackwork bezeichnet zudem die erste Stufe der antiken Alchemie (Nigredo). Diese steht unter dem Zeichen des Saturn, ist assoziiert mit Metallen wie Blei und Eisen, aber auch mit Pyrit.

Inhaltsverzeichnis

Klicken Sie auf den Titel, um zur Beschreibung zu springen

Les voyantes
La lutte
Entre chien et loup
Le lien
Un couple
E comme Aile
Unsichtbar
DMC
Faire transpirer l'âme
La rosée de plomb (pour Polke)
La révélation ne tue point



Les voyantes

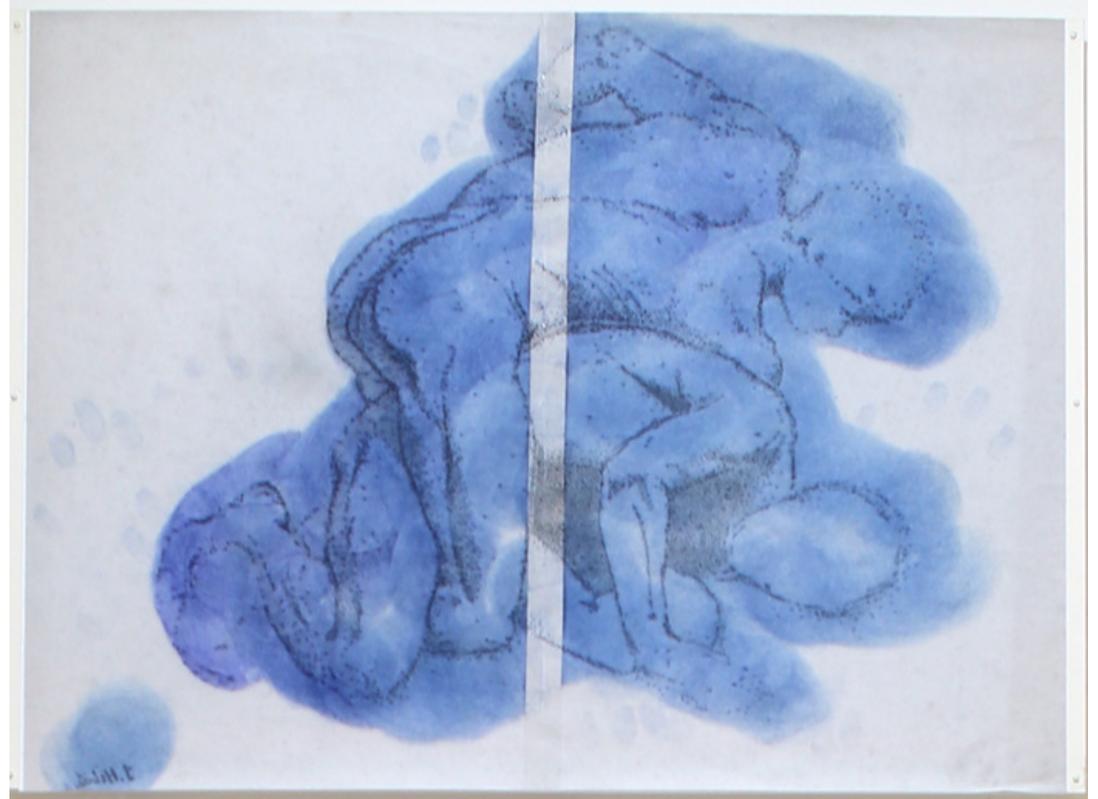
2023

Die Seherinnen,
Graphitpigment Pulver und Stickerei mit Baumwollfaden,
Kupferdraht, Pyrit Stein, auf perforiertem Papier,
80 x 30 cm
€ 4000.-

La lutte

2023

Der Kampf,
Kobaltpigment Pulver,
Klebeband auf perforiertem Papier,
42 x 57,3 cm
€ 2000.-



Entre chien et loup 2023

in der Dämmerstunde.

Links: graues, perforiertes Kohlepapier

Rechts: Perforationen, Stickereien

mit Baumwollfaden,

Rosendornen auf schwarzem Papier

60 x 88 cm

€ 4200,-



Le lien

2023

Die Verbindung,
Eckzeichnung, perforiertes blaues Kohlepapier,
Lurexgarn, Baumwollgarn, Rosendorn,
21 x 29,7cm
€ 1400.-



Un couple

2010

Ein Paar

Stickerei auf Tapete,
Baumwollgarn (Holbeins Stich)

Betitelt, datiert und signiert

21 x 29,7 cm

€ 4000.-



Eine Bagatelle in der Hölle.

Das mit roten Fäden bestickte Werk greift das Thema der körperlichen Liebe auf, wie es in den Kupferstichen und erotischen Rötelseichnungen des XVIIten-XVIIIten Jahrhunderts Die Körper und die floralen Muster der Tapete verflechten sich und verbergen das Hauptthema. Um es zu erfassen, muss sich der Betrachter hinter das Werk beugen und die Rückseite der Stickerei im Spiegel betrachten. Indem er seinen Blickwinkel ändert, wird er zum Voyeur.

In der "Bibliothèque Nationale de France" (die Nationalbibliothek Frankreichs) gibt es drei Säle, die Werken gewidmet sind, die als nicht künstlerisch wertvoll, sondern als sehr unzüchtig gelten. In diesen Räumen, die den Spitznamen Les Enfers (Die Hölle) tragen, werden Bagatellen aufbewahrt. Im Französischen bezeichnet dieses Wort sowohl eine Sache ohne Bedeutung als auch die körperliche Liebe. Ein Paar lässt sich von dem Kupferstich "Mars und Venus" aus dem berühmten erotischen Werk "L'Arétin*" von Augustin Carrache" (1798) inspirieren, das im Inferno der Graphischen Sammlung aufbewahrt wird.

Im XVIIten Jahrhundert kam das Erlernen des Stickens mit rotem Faden, genannt "Marquette" (markieren), in der Ausbildung der Mädchen gleich nach dem Lesenlernen.

Sie zeichneten das Alphabet, die Zahlen und ihre Namen auf weißes Leinen.

Durch den roten Faden erhielten sie Zugang zur ersten Stufe der Schrift.

*Pietro Aretino (1492-1556), italienischer Schriftsteller.

E comme Aile,

2023

Gedicht in Braille-Schrift, gestickt mit Knötchenstich,
Baumwollgarn, Kupferdraht, Perforationen auf Pauspapier

42 x 54,7 cm

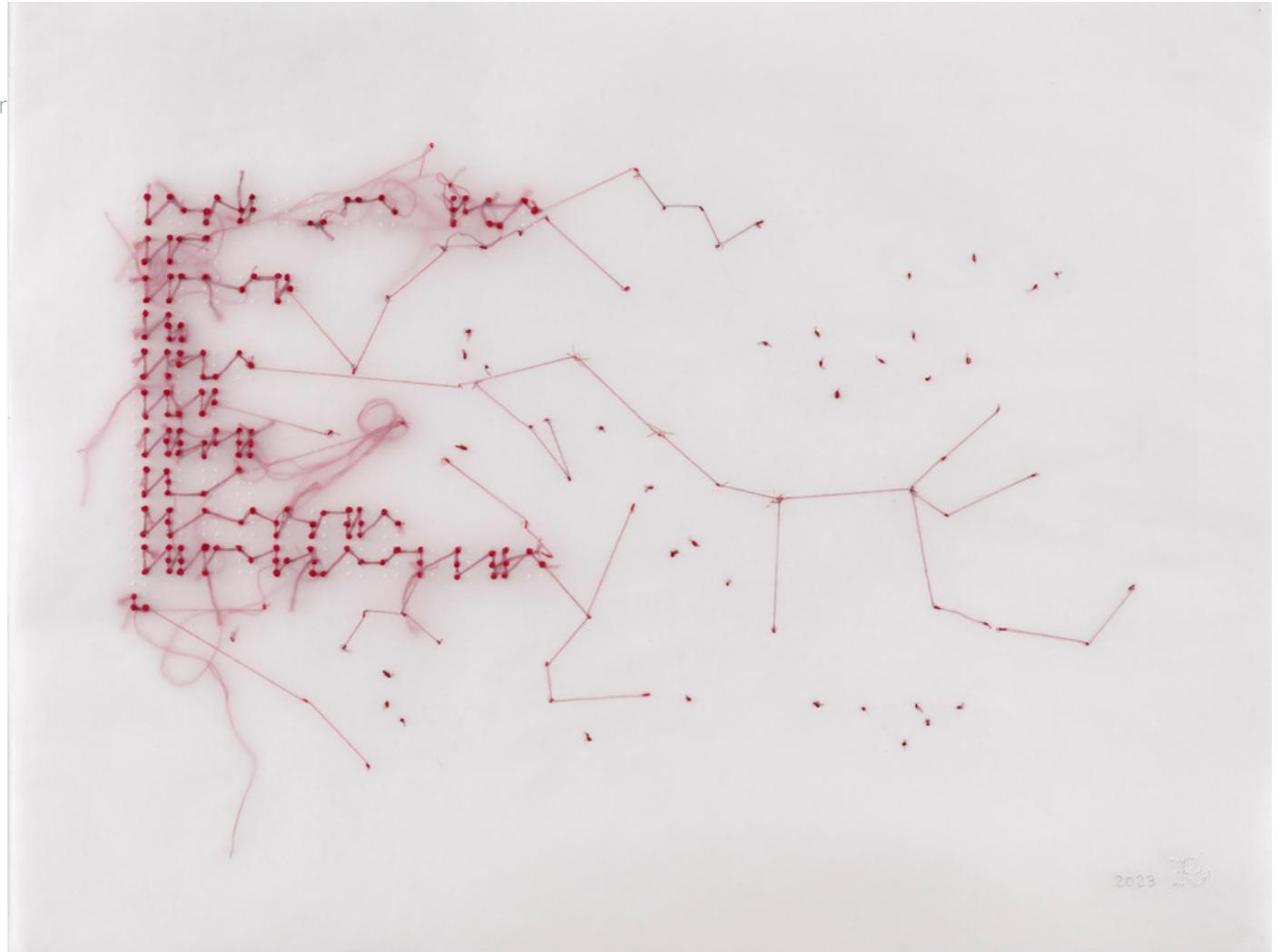
€ 2400

Original Gedicht

Est-ce que
Ma
Main
A nue,
Un
Été
L'a
Laissée
Émerveillée? »

Wörtliche Übersetzung

Hat meine nackte Hand sie in einem
Sommer in Staunen versetzt?



Unsichtbar

2023

Stickerei mit Kupfergarn und Baumwollgarn auf
Fine Art Print, Bleitropfen.

40 x 30 cm

€ 2400.-



DMC

2023

Graphitpigment Pulver und Stickerei mit
Baumwollfaden, Pyrit Stein,
Rosendorn auf Papier, Fadenknäuel.
42 x 30 cm
€2200.-



Faire transpirer l'âme

2023

Die Seele in Schwingung bringen

(nach dem Porträt von Bia de Medici, gemalt von Bronzino, 1542)

Stickerei auf bedrucktem Papier, Baumwollgarn

29,7 x 21 cm

€ 2000.-

La rosée de plomb (pour Polke)

2022

Der Bleitau (für Polke)

Perforationen, Stickerei aus Blei, Baumwollgarn und Haar auf Papier,

63,3 x 48 cm

€ 8000.-

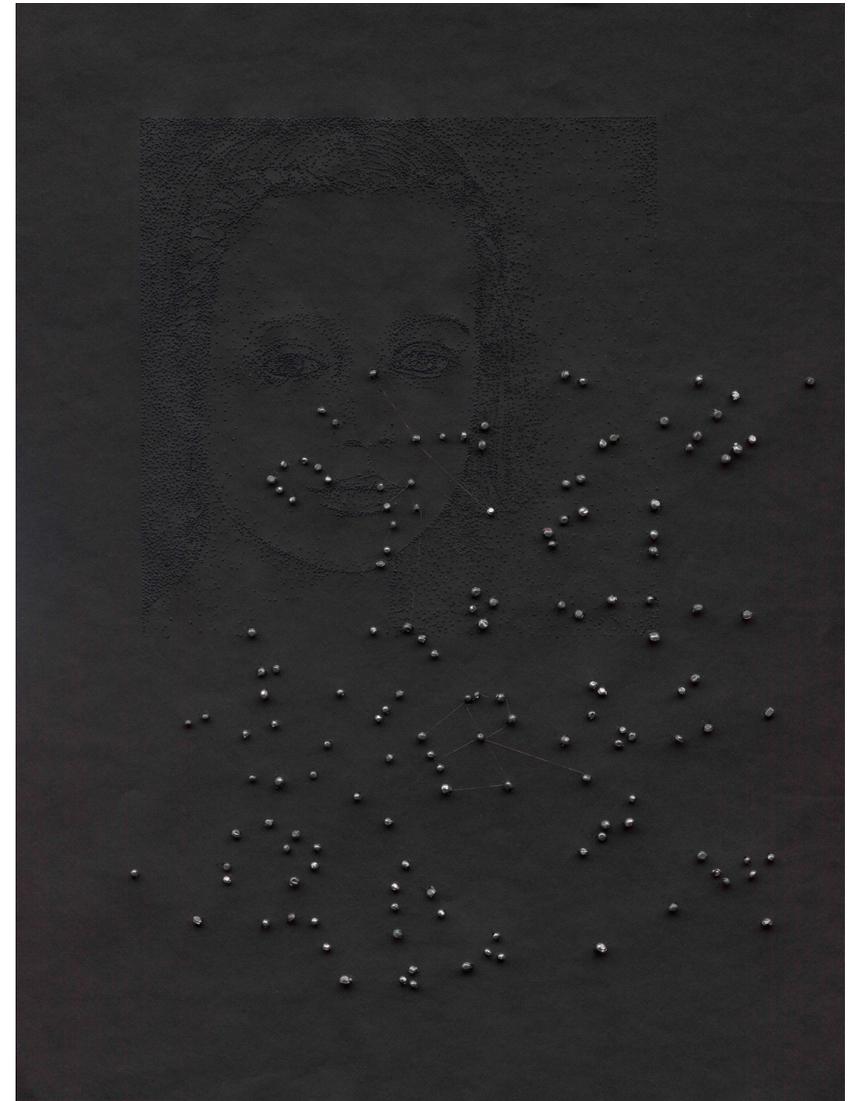
Es gibt dort eine feuchte und schwere Luft wie ein Bleitau

(Maurice Maeterlinck, Pelleas und Melisande Akt III, Szene 3)

Überschneidungen von Zeitlichkeiten. Das Gesicht von Bia de Medici (1542

von Bronzino gemalt) wird vom Sternenhimmel von Sigmar Polkes Sternhimmeltuch

(1968) überlagert, in dem der Künstler seinen Namen S. Polke nachzeichnet, indem er die Punkte, die den Sternen entsprechen, mit Linien verbindet. Die Gestirne werden hier durch Bleikugeln verkörpert, die auf schwarzes Papier genäht sind. Ich benutzte mein Haar, um die Bleikugeln zu verbinden und meine Initialen E.R. zu formen. Eine weitere dünne Haarlinie verbindet die Bleisternchen vom inneren Augenwinkel aus, rechts. Sie fließen aus Bias Augen. Tränen sind der Tau der Seele.





Ein trockenes, skelettiertes Lindenblatt. Es hat praktisch sein gesamtes Fleisch verloren. Um es zu reparieren, wurde jedes einzelne Haar in die feine Struktur des Blattes eingewebt, auch auf die Gefahr hin, dass es bei jedem Nadeldurchgang weiter zerstört wird. Winzige Knoten aus Haaren verstärken das neue Gewebe. In der osmanischen Kunstproduktion des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die Kunst der Kalligraphie auf Baumblättern. Die völlig fleischlosen Blattrippen beherbergten ein mit Goldfarbe aufgemaltes Wort. Diese Worte sollten schützen. Es entstand ein demütiger und mitfühlender Dialog zwischen der zerbrechlichen Schönheit des Blattes und der Verletzlichkeit des menschlichen Daseins, die in den Haaren eingeschrieben war. Das Netz, das sie zusammen bilden, stärkt sie. Das Herbstblatt fällt an den Fuß des Baumes, um neu geboren zu werden.

La révélation ne tue point

2022

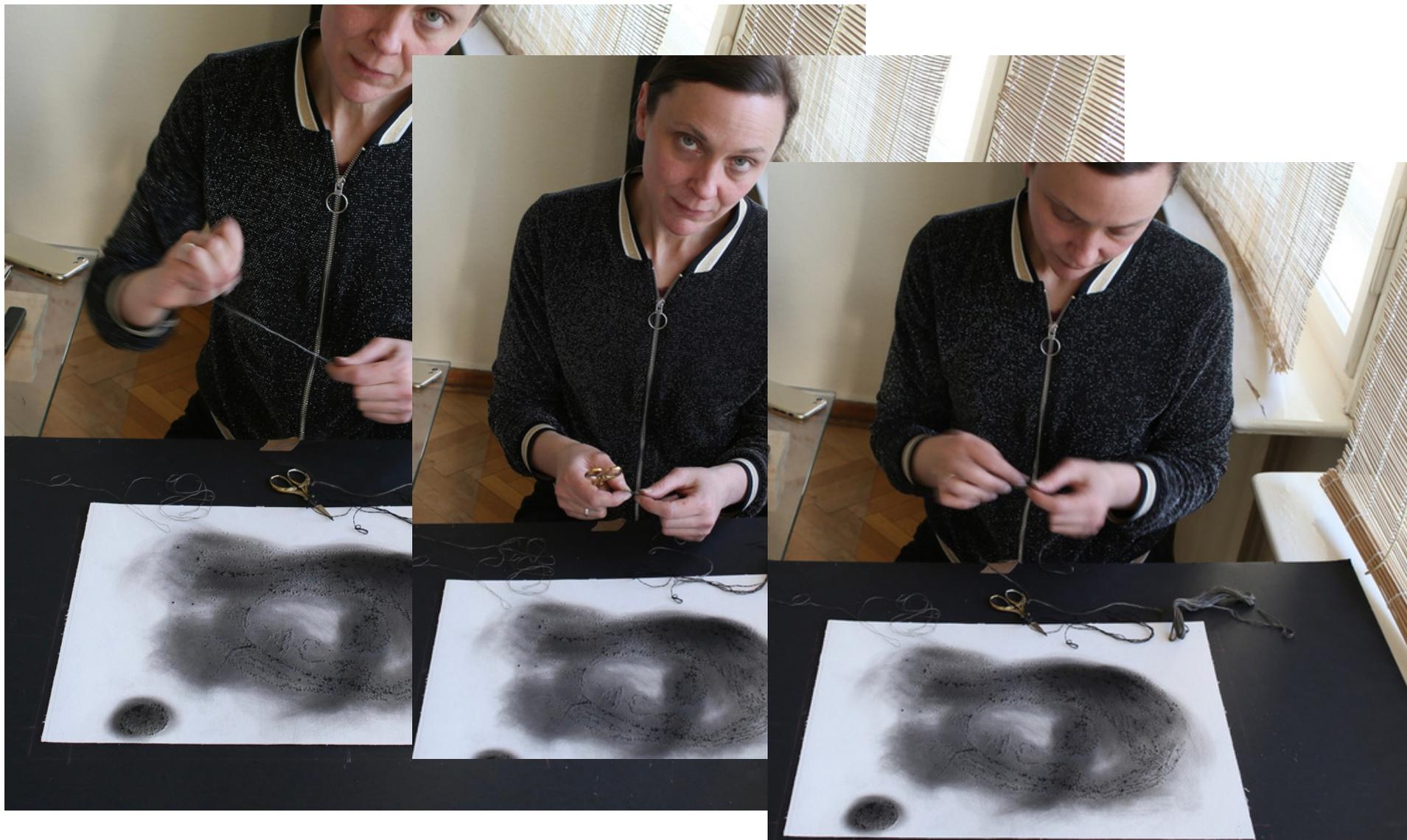
Die Enthüllung tötet nicht

Titel aus dem Spiegel der einfachen Seelen (1295) von Marguerite Porete.)

getrocknetes Lindenblatt, mit Haaren vernetzt und vernäht, Stecknadel,

7 x 16 cm

€ 700.-



Emmanuelle Rapin bei der Arbeit an [Les voyantes](#) in ihrem Atelier in Berlin im April 2023

